

# 24 Stunden über Stock und Stein

Mountainbike: MTB-Freunde Sontra laden zur Herausforderung über einen Tag

VON DIETER MÖLLER

**SONTRA.** In Sontra wirft ein großes Sportereignis seine Schatten voraus. Am Wochenende 13./14. August richten die MTB-Freunde Sontra '05 ihr 24-Stunden-Rennen aus. „Anmeldungen werden trotz der bisherigen 130 Starter noch entgegen genommen“, verweist Mit-Organisator Thore Legleitner darauf, dass noch wenige Startplätze frei sind.

„Allen voran möchten wir alle interessierten Mädchen und Jungen zur Teilnahme am Kids-Cup aufrufen. Hier sind ebenfalls noch Startplätze frei und Interessenten können sich am Renntag, dem Sonntag, bis 12 Uhr, anmelden“, so Legleitner, der darauf verweist, dass Starts als Einzel sowie als Gruppe möglich sind. Der Start zum Kids-Cup erfolgt um 15 Uhr.

Der Start zum 24-Stunden-Rennen erfolgt am Samstag, 12 Uhr, an der alten Linde im Sontraer Ortsteil Weißenborn. Gemeldet haben zahlreiche Sechser-, Vierer- und Zweier-Teams. In der „Königsklasse“ starten Athleten, die die 24 Stunden alleine in Angriff nehmen, ehe am Sonntag, ebenfalls um 12 Uhr, auch für sie die Zielflagge geschwenkt wird. „Die Strecke ist bestens präpariert und mit einigen attraktiven Hindernissen bestückt, so dass die Fahrer gefordert sind“, sieht Tore Legleitner auch den sportlichen Aspekt gegeben.

Das Rahmenprogramm bietet Zuschauern, Betreuern und allen, die Spaß am „Bi-



**24 Stunden über Stock und Stein rund um Sontra müssen die Biker beim 24-Stunden-MTB-Rennen durchstrampeln.**

Foto: WR

ken“ haben, eine entsprechende Abwechslung. Für das leibliche Wohl ist in jeder Hinsicht gesorgt.

## **Biken für guten Zweck**

Der extremen Herausforderung stellen sich auch Christian Kohlhausen, Tobias Meister, Christian Maaß und Philipp Überschär, vier Sportler

vom MSC Waldkappel-Breitau, die unter dem Namen „Benefiz-Rider“ ins Rennen gehen. Und der Name ist Programm, denn neben der Verteidigung des 2. Platzes vom Vorjahr bei den Vierer-Teams, hat sich das Quartett in diesem Jahr ein ganz besonderes Ziel gesetzt. Mit Hilfe von Sponsoren sammeln die Biker

Geld für das Elternhaus für krebskranke Kinder in Göttingen.

„In der heutigen Zeit ist es wichtig nicht immer nur an sich zu denken, sondern auch an andere Menschen, denen es wesentlich schlechter geht wie uns“, sind sich die vier jungen Fahrer zwischen 20 und 26 einig. Doch war die Suche nach Sponsoren alles andere als einfach. Zahlreiche Anfragen wurden ignoriert. „Dennoch gab es auch großzügige Spender, was uns antrieb, weiter nachzufragen“, so Philipp Überschär und verweist auf 13 Firmen, deren Name auf dem Teamtrikots der „Benefiz-Rider“ durch Weißenborn und die angrenzenden Wälder rollen wird.

Für die hochmotivierten Biker ist das Spendensammeln damit aber noch nicht vorbei. „Wir hoffen, dass uns auch während des Rennens vor Ort Leute ansprechen und etwas spenden.“ Des Weiteren setzt man auf die Unterstützung der Zuschauer an der Strecke. Am Sonntagmittag wird das Quartett aus Bischhausen und Rotenburg bei der Siegerehrung die Spendensumme verkünden.

Unterstützt werden die Benefiz-Rider durch: Akku-Shop&Design, Peter Persch-Die Küche, Matthias Prouse-Kaffeemaschinentechnik, Schneider Fensterbau, Landbäckerei Stange-Bechthold, Saakel Mühlenerzeugnisse, Fernseh-Vaupel, KIA Autohaus Bachmann, Holz Otto, Davido's Pizza Taxi, Zweirad Diegel, Radsport Hasche, Mähler Baustoffe.